

München 19 Arcisstrasse

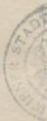
Lieber Herr Doktor Schrank,

in mancherlei Furcheln und Schwierigkeiten
verwarren machte ich mich vieler Nachhän-
gheit in meiner Correspondenz schuldig - die
Wochen in Siena brachten wieder Unruhe in
die Dinge und ich liess mir wieder Briefe, die
fragen auch in einer Karte um die Verlags-
schicksale des Buchs bei Henry. Nun habe
ich seit December nicht mehr mit dem Schatz
nichten zu thun, Herr Henry selbst so viel ich
weiss, mit der Gesellschaft irgendwo in deutschen
Provinzen Entlang und dürfte kaum mehr
nach München zurückkommen, soweit ich
die Verhältnisse kenne, wünschen Sie sich

in einer Sache keine Sorgen zu machen, da sie
weder den Preis der Produkte noch Geld jenseitig be-
kommen werden. Henry ist ein sehr liebenswürdiger
Mensch, aber schließlich darf man mit ihm nicht
rechnen. Ich kann Ihnen mit dem Deal gehen, doch
ein vi. Sache gar nicht mehr zu kümmern, wenn Sie
mit längeren Sorgen sparen wollen.

Wenn Sie in welchen Ferien eine Reise machen, empfehle
ich Ihnen Siena sehr, wo man eine schöne Aus-
stellung der alten Sienesen sehen kann, aus privaten
Besitz oder mehreren Orten. Es ist ein exquisiter
Genuss.

Vor einigen war Knapp hier, der zu dem jüdischen
Papa des Paktas schreibt, Traktäcker, Sphärischen



und Drake, so wie ein Schluss nach des besagten
Beschreibers als des von Romones eigen Theil. Es ist
so schade, dass dieser Mensch nicht in Europa lebt,
wo er doch in seinen Schifften sich so um Europa künden
und auf den Nörgern Reisen dann immer teils den
Wald von Nörmen nicht sieht, und seine Typographie
verwundet oder kunden ist.

Meinen Gaudium über unehren Frau.

Me ergebnis

25. v. 1794.

7 Mei



